

Inhalt

Einführung	1
Kapitel I	
BRUDER UND SCHWESTER, KINDER EINER FAMILIE	11
1. Die Märchenwelt: Die tapfere Schwester	11
2. Das tragische Opfer der Schwester	17
3. Der Bruder als Beschützer; Schwestersohn und Mutterbruder	23
4. Serbische Lieder und Balladen	29
5. Orest und Elektra, Orest und Iphigenie in der griechischen Tragödie	38
Kapitel II	
WAHLGESCHWISTER: KÜNSTLICHE GESCHWISTERSCHAFT ALS INSTITUTION	61
1. Verwandtschaft durch Trinken fremden Blutes	61
2. Geschwisterbund zwischen Mädchen und Jünglingen	66
3. Wahlverwandtschaft bei den Südslawen	72
4. Wahlgeschwister bei Goethe	87
Kapitel III	
DAS MOTIV DES GESCHWISTERINZESTS	103
1. Liebestragödie zwischen Bruder und Schwester	103
2. Das Scheitern liebender Geschwisterpaare in der neueren Literatur	110
3. Thomas Mann, 'Wälsungenblut': Der Gruppenzusammenhalt	113

4. Robert Musil, 'Der Mann ohne Eigenschaften': Der mystische Aspekt der Geschwisterliebe	118
5. Georg Trakl: Die mythische Überhöhung	132
6. Goethe: Naturgesetz - Menschengesetz	136
7. Die Frage nach Entstehung und Bedeutung des Inzesttabus	142

Kapitel IV

DIE GESCHWISTEREHE	159
--------------------	-----

1. Goethes Gedicht an Charlotte von Stein vom 14. April 1776	159
2. Das Vorrecht der Auserwählten	164
3. Zwei Autoren des 18. Jahrhunderts	170
4. Ein georgisches Epos	187

SCHLUSSEBETRACHTUNG

Isis und Osiris - Apoll und Artemis zwei Geschwisterpaare der Mythologie	194
---	-----

Anmerkungen	199
-------------	-----

Exkurs●	211
---------	-----

Textbeilagen (Serbische Balladen)	217
-----------------------------------	-----